Weitere Förderung für geplante Freizeitanlage bestätigt

Erlebnispark Hochdorf erhält Mittel aus dem Programm Leader-Heckengäu - Halbes Jahr Zeit für Einreichung von Bauplänen und Unterlagen zu Kosten

EBERDINGEN/HAITERBACH

Das Projekt, das sich der Förderverein Erlebnispark Hochdorf vorgenommen hat, ist ehrgeizig: Am Waldrand soll ein Freizeitgelände entstehen, unter anderem mit Möglichkeiten für Ballspiele, fürs Grillen, für kulturelle Veranstaltungen und mit einem Lokal samt Biergarten, rund 400 000 Euro soll das kosten (wir berichteten). Die Aktiven haben nun einen weiteren Schritt dazu geschafft: Sie erhalten erneut eine Förderung im Programm Leader-Heckengäu. Das ist das Ergebnis einer Auswahlsitzung.

Zu der Projektvorstellung in Haiterbach (Kreis Calw) war der Förderverein mit einer repräsentativen Delegation angereist, mit dem zurzeit jüngsten Mitglied mit 14 Jahren und dem ältesten mit 80 Jahren, heißt es in einer Mitteilung. Im Gepäck dabei war auch ein Modell des Erlebnisparks. Fünf Minuten Zeit hatten die Vertreter für die Präsentation, nach jedem Vortrag bekam das 25-köpfige Auswahlgremium Gelegenheit, direkt Fragen zu stellen.

Mit der positiven Nachricht am darauffolgenden Tag tickt nun die Uhr, so der Förderverein. Denn bis zum 27. August müssen alle Unterlagen wie Baupläne, Kostenschätzungen, Angebote und die Finanzierung beim Regierungspräsidium in Karlsruhe eingereicht werden. Das heißt auch, dass der Förderverein erst einmal in Vorleistung von etwa 50 000 Euro geht, die selbst getragen werden müssen und nur zum Teil förderfähig sind. In dem Betrag sind folgende Kosten enthalten: die Beauftragung des Planungsbüros (förderfähig), die Übernahme der Erschließungskosten (nicht förderfähig – die Gemeinde hatte die Kostenübernahme bereits mit Verweis auf andere Förderungen und Überlassung des Grundstücks abgelehnt) für die Vermessung und die Kosten für einen Stadtplaner.

Aber nicht nur finanziell steht einiges nun an. Auch organisatorisch gibt es viele noch zu bewältigende Aufgaben, unter anderem für die Finanzierung durch weitere Mitglieder, Sponsoren und Spenden – nach der Anerkennung der Einzigartigkeit des Projekts und der erneuten Förderung hofft man auf einen Schub – oder auch Angebote durch den Verein, um Einnahmen zu erhalten. Zudem muss das Projekt weiter geplant und umgesetzt und dafür geworben werden. (red)

INFO: Mit Blick auf die vielen anstehenden Aufgaben lädt der Förderverein zu einem Treffen ein. Termin ist Freitag, 8. März, um 20 Uhr in der Pizzeria da Chiara in der Rieter Straße 58. Mehr zum Projekt online unter www.ErlebnisPark-Hochdorf-Enz.de

Der Förderverein mit einem Modell der geplanten Anlage. Foto: privat